

Öllein

ZOLTAN

Für den Zwischenfruchtanbau



Vorteile:

- Anspruchslos mit feiner und tiefreichender Pfahlwurzel
- Geringer Bedarf an Keimfeuchte macht **ZOLTAN** zu einer sicheren Zwischenfrucht
- Fruchtfolgeneutral mit schneller und gesunder Entwicklung
- Guter Mischungspartner in Zwischenfruchtmischungen
- Sicher abfrierend - gut für Anbausysteme mit reduzierter Bodenbearbeitung geeignet
- Auffällige Blüte - beliebter Partner in Blühmischungen
- Nicht winterhart

In Mischungen enthalten: viterra® HORRIDO, viterra® RAPS, viterra® SCHNELLGRÜN
LEGUMINOSENFREI, viterra® UNIVERSAL LEGUMINOSENFREI

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 13.03.2019 / 6.00

Nutzung:

Gründüngung
Körnernutzung
Erosionsschutz
Humusaufbau
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	4
Erosionsschutz	4
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	5
Humusaufbau	4
Kälte- und Frostresistenz	2
Trockentoleranz	6
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	30 - 35 kg/ha
Saattiefe	2 – 3 cm
Aussaatperiode	Hauptkulturanbau: Ende März bis Mitte April; Zwischenfruchtanbau Mitte Juli bis Ende August
Düngung	40 - 80 kg/ha N
Pflanzenschutz	Herbizidmaßnahme im Voraufbau zur Unkrautbekämpfung; kein Pflanzenschutz notwendig bei Zwischenfruchtanbau
Aussaatverfahren	Drillsaat, hohe Ansprüche an das Saatbett; keine Verdichtungen und Verschlämmungen, ggf. Kluten einebnen

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 13.03.2019 / 6.00



P. H. PETERSEN
SAATZUCHT LUNDGAARD

Streichmühler Str. 8a
24977 Grundhof
Tel: +49 - 4636 - 89 0
E-Mail: service@phpetersen.com

